

5. Dezember – Weltbodentag

Автор(и): Растителна защита
Дата: 05.12.2023 Брой: 12/2023



Das Überleben unseres Planeten hängt von der wertvollen Verbindung zwischen Boden und Wasser ab. Über 95 % unserer Nahrungsmittel sind diesen beiden essenziellen Ressourcen zu verdanken. Das Bodenwasser, das für die Nährstoffaufnahme der Pflanzen lebenswichtig ist, verbindet alle Ökosysteme. Diese symbiotische Beziehung steht im Zentrum der Landwirtschaft.

Infolge des Klimawandels und menschlicher Aktivitäten sind bereits fast 52 % der Ackerböden degradiert und beeinträchtigen die Wasserressourcen. Bodenerosion stört das natürliche Gleichgewicht, indem sie das Eindringen von Wasser in die verschiedenen Bodenschichten verringert und so die Vielfalt der im "braunen" Gold unseres Planeten enthaltenen Lebewesen einschränkt.

Nachhaltige Bodenbewirtschaftungspraktiken wie Minimalbodenbearbeitung, Fruchtfolge, die Zugabe von organischer Substanz und der Anbau von Deckfrüchten verbessern die Bodengesundheit, verringern Erosion und Verschmutzung und fördern die Wasserinfiltration und -speicherung. Diese Praktiken erhalten auch die Bodenbiodiversität, verbessern die Fruchtbarkeit und tragen zur Kohlenstoffbindung bei, was eine entscheidende Rolle im Kampf gegen den Klimawandel spielt.

Das Sterben der Böden – ein global thematisiertes Problem

Der Weltbodentag 2023 (WSD) und seine Kampagne zielen darauf ab, das Bewusstsein für die Bedeutung und den Zusammenhang von Boden und Wasser zu schärfen und Bürger auf der ganzen Welt für die Verbesserung der Bodengesundheit zu gewinnen.

Geschichte

Der Internationale Tag des Bodens wurde 2002 von der Internationalen Union der Bodenwissenschaften (IUSS) empfohlen. Unter der Führung des Königreichs Thailand und im Rahmen der Globalen Bodenpartnerschaft unterstützte die FAO die offizielle Einführung des Weltbodentages als globale Plattform zur Sensibilisierung für die Bedeutung der Bodenressourcen. Die FAO-Konferenz billigte den Weltbodentag im Juni 2013 einstimmig und beantragte seine offizielle Annahme bei der 68. UN-Generalversammlung. Im Dezember 2013 erklärte die UN-Generalversammlung den 5. Dezember 2014 zum ersten offiziellen Weltbodentag.

SOIL Forum 2023: Biodynamische Landwirtschaft und Böden

Anlässlich des Bodentages findet am 09.12.2023 in der Stadt Brezovo im Gemeindezentrum "Otets Paisiy" von 10:00 bis 16:00 Uhr das zweite SOIL Forum 2023 statt.

"Um die Diskussionen über naturbasierte Lösungen in der Landwirtschaft fortzusetzen, die wir bei der letzten Ausgabe des Forums begonnen haben, laden wir Sie zu einem Treffen mit führenden Erzeugern ein, die bereits mit biodynamischen Methoden arbeiten und die Wiederbelebung des Lebens in den Böden studieren und praktisch anwenden", so die Organisatoren in der Einladung.

Teilnahmegebühr: 10 BGN.

Partner: "Hrancoop – Sofia" Cooperative, Alter Agro, Bulgarischer Verband für biodynamische Landwirtschaft, Gemeindezentrum "Otets Paisiy", Stadt Brezovo.

[Link zur Facebook-Einladung](#)